

Von hier.
Zum wir.



S]POTLIGHT

Anwohnerinformation | August 2021

Planungskommission
Status Hochbau
Vorstellung Investoren

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Nachbarn, liebe Interessierte,
liebe Freunde von SPINELLI,**

es ist Ferienzeit in Mannheim – aber nicht auf unserer Baustelle. SPINELLI wächst weiter, und Sie erhalten einen weiteren Statusbericht zum neuen Quartier vor Ihrer Tür. Immer mehr Investoren schlagen ihre Zelte auf. Parallel zur wachsenden Zahl der Baustellen justieren wir die Baulogistik weiter. Dabei bemühen wir uns, lärmintensivere Bereiche möglichst weit von der Wohnbebauung entfernt zu halten und wirken auf die Baufirmen ein, sich an vereinbarte Regeln zu halten. Die Belastungen für die Nachbarschaft wollen wir so gering wie möglich halten. Entsprechend haben wir auch für eine möglichst geringe Verkehrslast in den umliegenden Straßen einen Parkplatz für sämtliche Baustellenfahrzeuge inkl. PKW eingerichtet. Für den direkten Austausch sind wir ab dem Spätsommer auch in unserem Präsenzstandort ansprechbar, von dem Sie sich einen ersten bildlichen Eindruck verschaffen können. Wir freuen uns auf die neue Begegnungsmöglichkeit und wünschen Ihnen bis dahin eine gute Zeit.

**bleiben Sie gesund!
Ihr SPINELLI Team der MWSP**



Raum für Zukunft

Jetzt neu auf SPINELLI: die Gerüstbauer

In diesen Tagen begrüßen wir im künftigen SPINELLI Quartier einen neuen Handwerkszweig: Die Gerüstbauer. Wo Gebäude wachsen, wachsen auch die Gerüste mit in den Himmel – auf SPINELLI steht bereits eines an den ersten fertigen Erdgeschosswänden. Auch einige Kellergeschosse sind fertiggestellt: Hier legt die MVV die Hausanschlüsse, in Fachjargon spricht man davon, dass Fernwärme, Strom, Wasser und Glasfaser „in das Gebäude eingezogen“ werden. Auf der höchsten Baustelle von SPINELLI ist der Startschuss gefallen. Nach der Verbauung – wieder ein Fachbegriff für die Sicherung der Baugrube durch eine Trägerbohlwand – ist am künftigen Hochpunkt von SPINELLI mittlerweile die Bodenplatte gegossen. Sieben Kräne bedienen momentan fünf laufende Bauvorhaben. Selbstverständlich ist die Tendenz weiter steigend.



Blick auf SPINELLI

© MWSP/Annette Mück

Vorstellung Investoren

Sie bauen SPINELLI

Erst haben die Investoren und Projektentwickler des 1. Bauabschnitts die Planungskommission von SPINELLI mit ihren Konzepten überzeugt. Danach haben sie vom Aufsichtsrat der MWSP, in dem der Gemeinderat der Stadt paritätisch abgebildet ist, den Zuschlag erhalten. Jetzt stellen wir Ihnen die geplanten Bauvorhaben nach und nach vor.

evohaus



Das bringt Leben auf SPINELLI: direkt am Quartiersplatz baut der Karlsruher Spezialist für CO₂-freie Quartiere ein Studentenhaus mit 91 Zimmern und ein Wohnhaus für 16 Parteien mit fünf sozial geförderten, preiswerten Wohnungen. Die Gärten der Anrainer sind mit dem grünen Campus ineinander verwoben. Das architektonisch hochwertige Ensemble bietet dadurch reichlich Kommunikationsmöglichkeiten und schafft so Räume für nachbarschaftliche Beziehungen und die Integration seiner Bewohner. evohaus errichtet beide Häuser in verklinkerter Massivbauweise in der Effizienzhaus-Stufe KfW 40: eine Photovoltaikanlage auf dem Dach erzeugt den Strom für die Gebäude klimaneutral vor Ort.

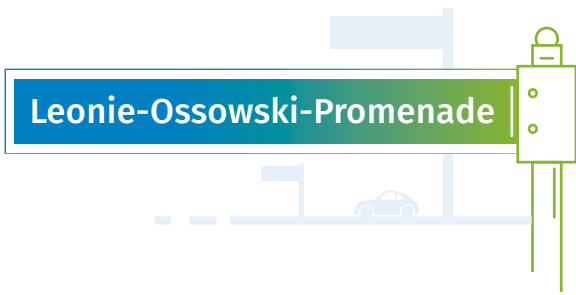
www.evohaus.com

Die interaktive Karte mit den Projekten der einzelnen Bauherren finden Sie auf

spinelli-mannheim.com

(→Wohnen →Investoren – 1. Bauabschnitt)

Neue Straßennamen



Wir sind die Patinnen

SPINELLI bekommt elf neue Straßen – sieben davon benannt nach besonderen Frauen, die in Mannheim ihre Spuren hinterlassen haben. Hier ist die erste der neuen Nachbarinnen.

Leonie Ossowski (1925–2019)

Fast hätte die Promenade zum Park hin Jolanthe-von-Brandenstein-Promenade geheißen, denn unter diesem Namen wurde Leonie Ossowski am 15. August 1925 im heutigen Osowa Sień in Polen geboren. An diesen Geburtsort angelehnt ist ihr Pseudonym, das sie nach ihrer Flucht Anfang der 1950er Jahre annimmt. 1958 zieht sie mit ihrer Familie nach Mannheim, wo sie 22 Jahre verbringt. Während dieser Zeit schreibt sie zahlreiche Romane, Hörspiele oder Drehbücher, zum Beispiel für den „Tatort“. Auch ein Theaterstück wird in Mannheim uraufgeführt. Leonie Ossowski hat einen Blick für die sozial Benachteiligten, setzt sich für strafentlassene Jugendliche und Gefangene ein. Als sie 1982 für ihr Lebenswerk den Schillerpreis der Stadt erhält, heißt es in der Laudatio ausdrücklich: Mannheim ehrt „eine Dichterin der Menschlichkeit“.

Vorfahrt für nachhaltige Mobilität

Details wie die Art und Farbe des Belags sind zwar noch nicht endgültig geklärt und noch läuft das Planfeststellungsverfahren. Einen positiven Beschluss vorausgesetzt würde mit dem Endausbau der Straßen im kommenden Frühjahr auch der Ausbau des Radschnellwegs 15 starten. Dieser verbindet SPINELLI mit der Mannheimer Innenstadt – und Mannheim mit Viernheim, Weinheim und Darmstadt. Vier Meter breit wird die Trasse, die aus nördlicher Richtung auf die Völklinger Straße führt und südlich der Parkpromenade nach Westen abknickt.



Dem Radweg kommt auf SPINELLI eine Sonderstellung zu: Er genießt das Vorfahrtsrecht, vor allem gegenüber Autos, die ihn queren. Mit dem Radschnellweg erhält auch der Nordosten von Mannheim eine neue, komfortable Anbindung an die Innenstadt und andere Stadtteile, was den Umstieg vom Auto aufs Fahrrad attraktiver machen soll. Übrigens: Die neue „Fahrradbahn“ schließt in Richtung Viernheim auch FRANKLIN ans Radschnellwegenetz in und um Mannheim an.

Expertengremium für SPINELLI

Ein Konzept, das sich bewährt hat, sollte man wieder auflegen – so machen wir das zumindest auf SPINELLI. Nachdem wir auf FRANKLIN mit unserem Beraterkreis sehr gute Erfahrungen gemacht haben, hat auch SPINELLI sein eigenes Expertengremium bekommen: Die Planungskommission, die sicherstellt, dass das neue Quartier gemäß dem städtebaulichen Rahmenplan entwickelt wird. Das Gremium ist in alle richtungsweisenden Entscheidungen eingebunden: Im Prozess für die Konzeptvergabe der einzelnen Baufelder, in die städtebauliche Wettbewerbe für öffentliche Quartiersflächen – und in die Bewertung, ob sich die Einzelplanungen der Investoren ins große Ganze einfügen.



Von der MWSP ist Geschäftsführer Achim Judt vertreten, die Stadt Mannheim entsendet Führungskräfte der Fachbereiche Stadtplanung und Baurecht, auch die Klimaschutzleitstelle sitzt mit am Tisch. Weiteren Sachverstand bringen externe Fachleute: Architekten, Städte- und Landschaftsplaner, Energieexperten und Sozialwissenschaftler. Als Gäste können auch die Projektgruppe Konversion sowie die Aufsichtsratsmitglieder der MWSP an den Sitzungen teilnehmen und mitdiskutieren, bei den Empfehlungen aber nicht abstimmen. Gleichwohl hat der Aufsichtsrat qua Amt das letzte Wort über die relevanten Entscheidungen. So stellen wir sicher, dass auf SPINELLI alle guten Vorsätze für hochwertigen Städtebau und Freiraum, neue ökologische Standards, nachhaltige energetische Konzepte und besondere soziale Qualitäten auch in die Tat umgesetzt werden.

Von hier.
Zum wir.



Ich seh' den Sternenhimmel

Das Dach ist ab – zumindest in Teilen. Und genau so soll das sein bei der U-Halle, dem Herzstück der künftigen Bundesgartenschau, die für das Großereignis 2023 nach den Plänen des Berliner Architekturbüros „Hütten & Paläste“ zurückgebaut wird. Im Auftrag der BUGA 23-Gesellschaft führt die MWSP diesen Rückbau aus. Zunächst wurde ein erster Teilbereich der ursprünglich zirka 21.000 Quadratmeter großen, ehemaligen Lagerhalle entkernt: Teilweise mussten Materialien sogar per Hand entfernt werden, damit sie in anderem Kontext später wieder zum Einsatz kommen können. Das re-use und recycle folgt dem Nachhaltigkeitskonzept der BUGA23 gerade auch bei der baulichen Entwicklung. Nach der teilweisen Öffnung des Daches wurden auch die Außenwände aufgebrochen. Stehen bleibt das

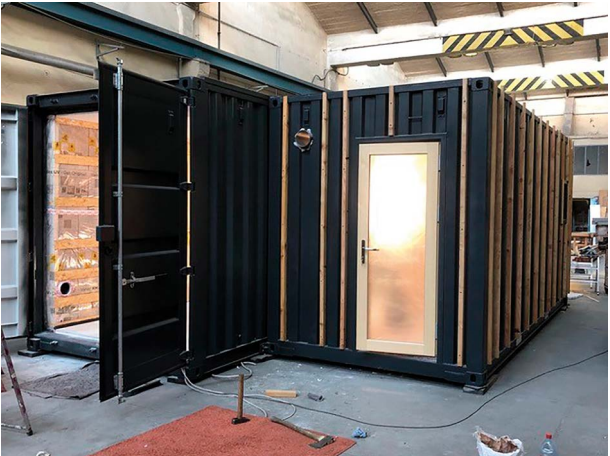


„Skelett“ der tragenden Elemente, das Kletterpflanzen reichlich Gelegenheit zum Wachsen bieten wird. Schon nach den ersten rückgebauten 2.000 Quadratmetern wird deutlich, wie luftig, hell und spektakulär die U-Halle zukünftig aussehen wird.

SPINELLI SPOT

Der SPINELLI SPOT kommt

Das MWSP Baustellenbüro für Besprechungen und den Austausch mit Ihnen wird gerade gebaut. Gerne geben wir Ihnen bereits einen kleinen Vorgeschmack.



Weitere Infos zur Nutzung und den Öffnungszeiten lassen wir Ihnen natürlich rechtzeitig zukommen. Wir freuen uns auf unseren Präsenzstandort!



Wie ein Museum in der Natur

Keine zwei Jahre mehr bis zur Eröffnung der BUGA 23 – die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Im Juli hat die BUGA-Gesellschaft ihre Ausstellungsplanung vorgestellt. Mit dabei: Viele Ideen, von denen die ganze Stadt nachhaltig profitiert. Wie zum Beispiel die Baumschule auf SPINELLI, deren 2.023 Zukunftsbäumen man während der BUGA 23 beim Wachsen zusehen kann, und die nach Abschluss der Gartenschau im gesamten Stadtgebiet verpflanzt werden.

Auf SPINELLI wird viel vom militärischen Erbe der US-Amerikaner sichtbar bleiben: Der Eingangsbereich in einer alten Panzerlagerhalle, ein Kiosk in einer verlassenen Tankstelle, die historische Heizzentrale als Heimat der Deutschen Bundesgartenbau-Gesellschaft, dazu natürlich die U-Halle als besonderes architektonisches Highlight. Nicht zu vergessen: Blumen, Bäume, Stauden und Wiesen, soweit das Auge reicht. Das Experimentierfeld im Norden der U-Halle ermöglicht die gärtnerische Umsetzung der vier Leitthemen Klima, Energie, Umwelt und Nahrungssicherung, die naturnahen Flächen der „Weiten Mitte“ im Westen des Areals machen Arten- und Naturschutz erlebbar. Keine Frage: 2023 gibt es auf dem BUGA-Gelände unglaublich viel zu entdecken.

TIPP

Am 12.09. lädt die BUGA-Gesellschaft von 11 bis 17 Uhr zum Spinelli-Fest. Das ist die Gelegenheit, einen Blick auf die andere Großbaustelle auf SPINELLI zu werfen!

Unsere Zahl des Monats:

49 Bäume

werden auf dem Quartiersplatz gepflanzt und sorgen für eine grüne Mitte von SPINELLI.

Mehr Informationen und die Anmeldung zum Newsletter finden Sie auf

spinelli-mannheim.com



Raum für Zukunft

MWS Projektentwicklungsgesellschaft mbH (MWSP)
Leoniweg 2
68167 Mannheim